



## **Mitgliederinformation Dezember 2023**

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

das Jahr 2023 neigt sich so langsam dem Ende zu und wieder blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Die Holzpreise sind leider stärkeren Schwankungen unterlegen und im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Jedoch scheinen die Preise sich langsam zu erholen und einigermaßen zu stabilisieren.

In diesem Jahr machen den Waldbesitzern die fehlenden Niederschläge wieder stark zu schaffen. Bei vielen führte dies zu höheren Ausfällen bei den Herbst- und Frühjahrskulturen.

Hinzu kam im Sommer der Gewittersturm, der wie so häufig, regional stark unterschiedlich ausgeprägt war und teilweise richtige „Schneisen der Verwüstung“ hinterlassen hat.

Der Borkenkäfer konnte sich, aufgrund der warmen Temperaturen und den durch die Trockenheit geschwächten Fichten, wieder massiv vermehren. Dies führte zwangsläufig zu einem höheren Anfall an Käferhölzern und Schäden an den Waldbeständen.

Die Käferaufarbeitung über die Sommermonate hinweg ist daher wieder umso wichtiger geworden und darf auch jetzt über die Wintermonate nicht aus den Augen verloren werden.

Sollten Sie daher noch Käferholz in Ihrem Wald finden, dann schlagen Sie es bitte im Laufe des Winters ein. Somit verhindern Sie das Ausfliegen, der im Holz überwinternden Larven, im Frühjahr und können so Ihre Bestände vor höheren Schadholzanfällen schützen.

### **Holzpreise Winter 2023:**

Die Holzmarktsituation stabilisiert sich nur langsam wieder. Zwar ist die Nachfrage nach Fichten-Kurzholz vorhanden und es kann Holz eingeschlagen werden. Jedoch sind sowohl die Waldbesitzer, als auch die Werke vorsichtig, da die nachlassende Baukonjunktur deutlich zu spüren ist. Mittlerweile lassen sich schwach positive Signale wahrnehmen, die darauf hindeuten, dass die befürchtete Rezession nicht ganz so extrem ausgeprägt sein wird.

**Kurzholz Fichte:** Kurzholz aller Dimensionen ist normal absetzbar. Der Preis zieht leicht an und auch unsere Mengen sind für das kommende Frühjahr gesichert. Er liegt aktuell auf einem Niveau von bis zu 91€/fm (2b + BC). Aus Waldbesitzersicht scheint dieses Preisniveau, verglichen mit den Spitzenpreisen der vergangenen Jahre, zu niedrig. Es durchaus ratsam zu

diesen Preisen Frischholz einzuschlagen, da niemand abschätzen kann, wie sich die Situation im kommenden Jahr verändern wird. Gerade von Käfer, Wind oder Schnee angerissene oder geschwächte Bestände können so zu einem guten Preis genutzt werden. Noch vor nicht allzu langer Zeit, wurde auf diesem Niveau ganz normal Holz eingeschlagen.

**Langholz Fichte:** Eine sehr verhaltene Nachfrage nach Langholz Fichte ist vorhanden. Die Langholzsäger sind stärker von der Baubranche abhängig und daher immer noch vorsichtig. Aktuell sind jedoch keine nennenswerten Mengen absetzbar. Wir gehen aber davon aus, dass die Nachfrage nach Fichten-Langholz im neuen Jahr leicht ansteigen wird. Dennoch bitten wir Sie, Langholz **nur** nach vorheriger Rücksprache auszuhalten, um eine sichere Vermarktung zu garantieren.

**Papierholz Fichte:** Die Nachfrage von Papierholz ist derzeit äußerst schwierig abzuschätzen. Die hohen Energiepreise stellen die Papierindustrie in Deutschland vor enorme Herausforderungen, was dazu führt, dass Papierholz derzeit kaum vermarktet werden kann.

**Hackgut:** Die Vermarktung von Hackgut ist gesichert. Die Preise sind etwas gesunken.

**Bitte wenden Sie sich immer vor dem Einschlagsbeginn an die WBV Geschäftsstelle.**

**Wir können Ihnen die aktuell besten Vermarktungswege aufzeigen und werden Ihre Mengen für den Verkauf einplanen.**

### **Unternehmerpreise**

Fragen Sie Unternehmerpreise bitte direkt bei Ihrem Unternehmer ab. Wir haben hierauf keinen Einfluss und sind nicht befugt die Preise zu benennen.

### **Neue Öffnungszeiten Geschäftsstelle Laugna**

Öffnungszeiten ab 01.01.2024

Ab dem 01.01.2024 wird eine Veränderung der Öffnungs- und Telefonzeiten vorgenommen. Zukünftig erreichen Sie uns vor Ort wie auch telefonisch zu folgenden Zeiten:

Montag:	08:00 - 12:00
Dienstag:	08:00 - 12:00
Mittwoch:	08:00 - 12:00 und 13:00 – 15:00
Donnerstag:	08:00 - 12:00

### **E-Mail-Versand**

Da wir ab dem 01. Januar 2024 alle unsere Mitteilungen sowie Gutschriften und Rechnungen nur noch elektronisch versenden, bitten wir Sie, uns im Zweifelsfall eine E-Mail mit Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse an die [uhl@wbv-region-augsburg.de](mailto:uhl@wbv-region-augsburg.de) zu versenden und in den Text kurz Ihre Anschrift (für die genaue Zuordnung) zu schreiben. Sollte keine Möglichkeit bestehen (Eltern, Kinder, Verwandte) elektronisch Post zu erhalten, müssen wir ab dem

01.01.2024 von Ihnen 2,00€ Porto- und Bearbeitungsgebühr verlangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### **Neue Mitarbeiterinnen in der WBV**

Das Personalrad bei der WBV hat sich in letzter Zeit erneut gedreht. Wie bei der Mitgliederversammlung bereits angekündigt sind Herr Manfred Andraschko und Herr Dieter Stumpf in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Beide waren sehr lange Zeit für die WBV mit großem Engagement tätig. Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei beiden bedanken und wünschen alles Gute und viel Gesundheit im Ruhestand.

Die Leitung unseres Holzbüros wird künftig Frau Ascania Keis übernehmen. Ascania Keis ist schon seit über zehn Jahren für die WBV tätig und ist somit mit allen Aufgaben und Abläufen in unserem Verein bestens vertraut.

Zusätzlich wurde Frau Laura Meitinger diesen November neu eingestellt. Frau Meitinger ist, wie Frau Keis, eine staatlich-geprüfte Försterin und wird uns sowohl in der Holzvermarktung, als auch in der Bewirtschaftung und Beratung unserer Mitglieder unterstützen.

Für die Region Aichach wurde bereits im Oktober Frau Sarah Scholz eingestellt. Frau Scholz wird dort neben des Stadt-/ Spitalwaldes Aichach und den Fuggerschen-Stiftungswäldern auch die Betreuung der dort umliegenden Mitgliedern übernehmen. Herzlich willkommen im Team!

### **Bericht des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg:**

„Vom 12. bis 14. Januar 2024 findet in Augsburg wieder die JAGEN UND FISCHEN Messe statt, auf der sich auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg (AELF) erneut mit der „Zeitreise zum Zukunftswald“ präsentiert: verfolgen Sie auf dem Klimapfad die Entwicklung der heimischen Baumarten.

Neben dieser Sonderschau organisiert das AELF erstmalig – in Zusammenarbeit mit der Jägervereinigung Augsburg e.V. – eine Showküche, rund um das Thema „Fair, nachhaltig und regional: Zubereitung von Wild“. Vom Prozess des Zerwirkens bis hin zur Verarbeitung des Fleisches in verschiedensten Gerichten lernen Sie alles rund um das Wild in unseren Wäldern.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet und wer langes Anstehen an den Kassenhäuschen vermeiden will, kann sich hier bequem online günstig sein Ticket zum Frühbucherpreis kaufen: <https://vivenu.com/c/lofhk9u6>

Mit dem Partnercode JUF24\_AELF sparen Sie außerdem nochmals 1€ auf jedes Ticket.

Hier geht's zum Ticketshop:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand Halle 3 – F10.“

Abschließend wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Genießen Sie die Zeit im Wald und in der Natur.

Ihre WBV Region Augsburg e. V.